

Arglose, Verdrossene, oder Lemminge aus Bequemlichkeit?

PP1/PP2...analog zum letzten Jahr, als es um den hinlänglich bekannten Donald T. ging, ist auch heute wieder ein gewisses Augenzwinkern angesagt, wenn es um die wiederum hypothetische Fallaufnahme der entsprechenden Wählerschaft dieser Lichtgestalten geht. In der Tat entspricht es nicht den Regeln der Kunst, wenn man versucht, gleich ganze Kollektive zu repertorisieren, doch gibt es ja mittlerweile etliche Kollegen, die zum Vermächtnis Samuel Hahnemanns ein eher entspanntes Verhältnis pflegen.

Zuvörderst sei festgestellt, dass jegliche Ähnlichkeit mit realen Personen oder Ereignissen natürlich nicht rein zufällig sein kann, beziehe ich mich doch auf das mehr oder weniger aktuelle Zeitgeschehen, gleichwohl ist mir sehr daran gelegen, den Vortrag möglichst neutral zu gestalten.

PP3...Volkes Stimme ist ja Gottes Stimme, und in der Tat verkörpert die öffentliche Meinung eine derart enorme Macht, dass sie geradezu zwangsläufig unaufhörlich von interessierten Kreisen beeinflusst und manipuliert wird...probates Mittel hierfür ist die gezielte Verbreitung von Falschmeldungen, wie hier womöglich durch Göttin Fama, die auf der Kuppel der Dresdner Kunstakademie ihre Gerüchte in die Welt hinausposaunt...*PP4*...das Gerücht also hat - wie Hesiod schon richtig erkannte - göttlichen Charakter, manifestiert in der römischen Fama; ergo dienen Gerüchte = "fake-news", oder schlimmer noch, als Wahrheit verbrämte Lügen = „alternative facts“ bereits vor 3.500 Jahren als unverzichtbare Instrumente politischer Ränkespiele. Beispiele gefällig? Ältestes Exempel ist wohl 1.274 v.Chr. Ramses II, der das hethitische Kadesh zwar nicht einnehmen konnte, demungeachtet seinen Sieg nach der Schlacht verkündigte und verewigen ließ; oder Kleopatras siegreiche Seeschlacht von Actium, von Octavian, dem späteren Augustus allerdings für sich reklamiert, über die gefälschte Konstantinische Fälschung, bis hin zu Bismarcks Emser Depesche und die alternative-facts von Saddams Massenvernichtungswaffen ließe sich die Reihe von Gerüchten und falschen Behauptungen quasi beliebig fortsetzen.

PP5...vornehmlich geht es heute freilich um die Opfer der Fama, um diejenigen, die mühselig und beladen sind, um die Abgehängten, Enttäuschten und Verdrossenen, die sich Abhilfe für ihre Misere versprechen, indem sie den modernen, messiasgleich auftretenden Volksverführern seit geraumer Zeit - wieder - kritiklos folgen, um dann irgendwann - hoffentlich nicht zu spät - zu erkennen, dass alternative Fakten verschleiende Verlegenheitslügen sind, um Falschbehauptungen als legitimes Mittel salonfähig zu machen. Andererseits könnte ich mir lebhaft vorstellen, wie glücklich man doch Schüler mit einer alternativen Rechtschreibung machen könnte!

PP6...welches sind nun die Themen, die dieses potentielle Wählerkollektiv umtreibt? Man gewinnt den Eindruck, dass die deutsche Medienlandschaft seit geraumer Zeit unstrittig von zwei Themenkreisen dominiert wird, nämlich der Asylantenfrage und der Rückkehr des Rechtspopulismus. *PP7*...die Flüchtlingsproblematik wurde mittlerweile ja sogar schon von Regierungsseite als "Mutter aller Probleme" identifiziert; unsere Zielgruppe zeichnet sich dementsprechend mit steigender Tendenz durch eine mehr oder weniger skeptische Haltung gegenüber Fremdstämmigen aus; das Spektrum reicht dabei von schlichter Gleichgültigkeit für das Leid anderer Menschen, bis hin zu offener Feindseligkeit mit aggressiven Übergriffen. Im Repertorium stünden hierzu folgende Symptome zur Auswahl:

- *Gemüt - Gesellschaft - Abneigung gegen - Fremden; Abneigung gegen die Anwesenheit von*
- *Gemüt - Furcht - Fremden; vor*
- *Gemüt - Gleichgültigkeit, Apathie - Leiden; gegen - anderer Menschen*
- *Gemüt - Hartherzig, unerbittlich*
- *Gemüt - Selbstsucht, Egoismus*
- *Gemüt - Destruktivität, Zerstörungswut*

Zweifelsohne existiert zugleich ein beträchtlicher Bevölkerungsanteil, der nach wie vor humanistisch geprägte Tugenden pflegt, repräsentiert durch viele ehrenamtliche Helfer, die sich intensiv engagieren, um den Geflüchteten ein aufgeklärtes, gastfreundliches und weltoffenes Land zu präsentieren, doch zählen die wohl eher nicht zu den typischen Wählern der neuerlich erstarkten, modernen Populisten.

PP8...sucht man nach möglichen Gründen für dieses unerbittliche Auftreten, trifft man in der überwiegenden Zahl der Fälle auf die Auswirkungen zunehmender sozialer Spannungen, die - wen wundert's - als ungerecht empfunden werden und in vielen Fällen "Futterneid" als klassische Reaktion provozieren, häufig zusätzlich gepaart mit Überlegenheitsgefühlen; ist es dann erst mal soweit gekommen, bedarf es nicht mehr viel bis hin zu überheblichen und xenophobischen (xenophagischen?) Verhaltensmustern...die damit korrespondierenden Symptome in einschlägigen homöopathischen Nachschlagwerken imponieren, wie folgt:

- *Gemüt - Beschwerden durch - Kränkung, Demütigung*
- *Träume - Anerkennung - verdient; die sie - bekommt ein anderer*
- *Träume - Getäuscht, betrogen zu werden*
- *Gemüt - Beschwerden durch - Verachtung; verachtet zu werden*
- *Gemüt - Zorn - Schweigsamkeit; mit*
- *Gemüt - Hochmütig, arrogant*

PP9...allein zu dieser Thematik gibt es zunehmend Hinweise, die belegen, dass eine übermächtige, zunehmend unkontrollierte Volkswirtschaft eben nicht auch zwangsläufig gerechte Sozialsysteme generiert: so sollen sich angeblich 85% der deutschen Arbeitnehmer durch ihren Job gestresst fühlen (repräsentative Umfrage Dr. Grieger & Cie. i.A. von "massagio GmbH"); dieser berufsbedingte Stress wirkt sich nicht nur negativ auf die Arbeitsqualität aus, sondern zugleich auch auf das körperlich/psychische Wohlbefinden

PP10...infolgedessen mit Lebensumständen konfrontiert, die man zumindest mit prekariatsnah umschreiben könnte, hat man zweifelsohne schon einschlägige Erfahrungen mit Kränkungen, Demütigungen und daraus resultierender mangelnder Anerkennung gemacht; eine entsprechende Desillusionierung, gepaart mit diversen Zukunftsängsten ist dann häufige Folge dieser Rahmenbedingungen.

Hinsichtlich verantwortungsvoller Zukunftsplanung kann man im Gegensatz dazu andererseits auch gleichzeitig eine gewisse Sorglosigkeit, ja Leichtsinnigkeit feststellen: als Stichworte hierzu seien an dieser Stelle nur die alarmierenden Entwicklungen der Müllentsorgung zu Lasten der Umwelt angeführt, die bereits heute dazu führen, dass wir am Ende der Nahrungskette zunehmend die Rückstände von Plastik, Pestiziden, Medikamenten, etc. konsumieren. Dies ist einerseits einem sicher vorhandenen Hang zur Bequemlichkeit geschuldet, als auch dem Umstand, dass der Preis nach wie vor das wichtigste Kaufkriterium darstellt; ein Beleg hierfür wäre die Ox-

fam-Studie → Oxford Committee for Famine Relief zur ungleichen Vermögensverteilung: demgemäß verfügen die reichsten ein Prozent der Weltbevölkerung über mehr Vermögen als die restlichen 99 Prozent zusammen (sic.) Es findet also ein gewisser Widerstreit mit sich selbst statt, der sich in Handlungen darstellt, die - sowohl rational, als auch ethisch - eher schwer nachzuvollziehen sind. Passend dazu:

- Gemüt - Angst - Zukunft; in Bezug auf die
- Gemüt - Pflicht - kein Pflichtgefühl (gegenüber Zukunft)
- Gemüt - Widerstreit mit sich selbst
- Gemüt - Verwirrung; geistige - Identität; in Bezug auf seine - Dualität; Gefühl der

PP11...eine solcherart missliche Gemengelage hat selbstredend Auswirkungen auf die individuellen Gemütslagen der Betroffenen zur Folge. Die eigene Wertschätzung wird untergraben...

- Gemüt - Selbstvertrauen - Mangel an Selbstvertrauen - Unterstützung, Zuwendung; möchte

PP12... und so sucht man gleichsam reflexartig nach Rückhalt und Stärkung...und endlich!...nun ist er da!...der perfekte, der langersehnte Moment für die modernen Heilsbringer...politisierende Bosse, Gurus, Leaders und Capi dei capi melden sich plötzlich zuhauf; ob es sich um politische, ökonomische, sozial/religiöse, oder sonstige Probleme handelt, sie werden - ungeachtet ihrer Komplexität - auf ein möglichst simples intellektuelles Niveau reduziert, um in der Folge mit irritierend einfachen Formeln gelöst zu werden; mittels dieser durchschaubaren Methodologie haben sie dann auch prompt leichtes Spiel beim Einsammeln von Wählerstimmen.

- Gemüt - Führung, Leitung; braucht

PP13...betrachtet man sich nun das Gesamtbild der kollektiven "Fallaufnahme", dann fällt auf, dass neben den üblichen, ständig vorne stehenden Polychresten auch seltener angewandte Mittel zu finden sind, die dann auch von mir in die engere Wahl gezogen wurden. Anacardium-orientale mag ja noch angehen, aber Strontium-carbonicum erscheint da schon etwas verblüffend.

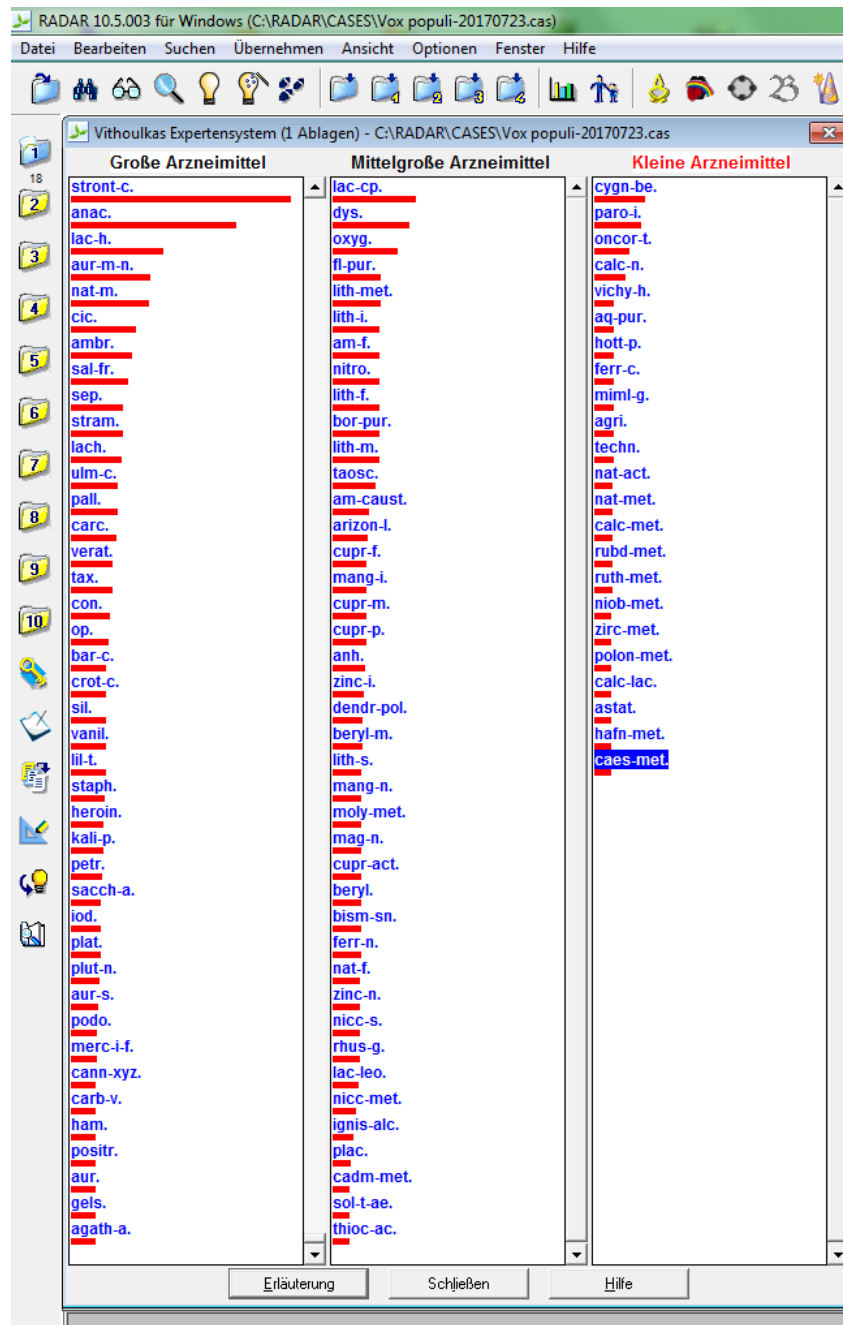
1	4	Gemüt - Führung, Leitung; braucht	1
2	3	Gemüt - Beschwerden durch - Kränkung, Demütigung	80
3	3	Gemüt - Gesellschaft - Abneigung gegen - Fremden; Abneigung gegen die Anwesenheit von	32
4	3	Gemüt - Gleichgültigkeit, Apathie - Leiden; gegen - anderer Menschen	4
5	3	Gemüt - Widerstreit mit sich selbst	28
6	3	Träume - Anerkennung - verdient; die sie - bekommt ein anderer	1
7	3	Träume - Getäuscht, betrogen zu werden	3
8	2	Gemüt - Angst - Zukunft; in Bezug auf die	200
9	2	Gemüt - Furcht - Fremden; vor	54
10	2	Gemüt - Hartherzig, unerbittlich	39
11	2	Gemüt - Hochmütig, arrogant	136
12	2	Gemüt - Pflicht - kein Pflichtgefühl	19
13	2	Gemüt - Selbstsucht, Egoismus	65
14	2	Gemüt - Selbstvertrauen - Mangel an Selbstvertrauen - Unterstützung,	21

anac.	stront-c.	sep.	nat-m.	lach.	phos.	sil.	aur-m-n.	verat.	con.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	1	3	2	1	1	2	1	1
1	-	2	4	2	1	-	-	-	2
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	2	-	-	-	2	1	-	-
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	2	2	3	2	2	1	2
-	1	-	-	1	1	1	1	-	2
2	-	2	1	-	-	-	-	1	1
1	1	1	1	2	1	2	1	3	1
1	-	-	1	1	-	1	-	-	-
1	1	1	1	1	1	1	1	2	-
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

		Zuwendung; möchte	
15	2	Gemüt - Verwirrung; geistige - Identität; in Bezug auf seine - Dualität; Gefühl der	48
16	1	Gemüt - Beschwerden durch - Verachtung; verachtet zu werden	32
17	1	Gemüt - Destruktivität, Zerstörungswut	69
18	1	Gemüt - Zorn - Schweigsamkeit; mit	12

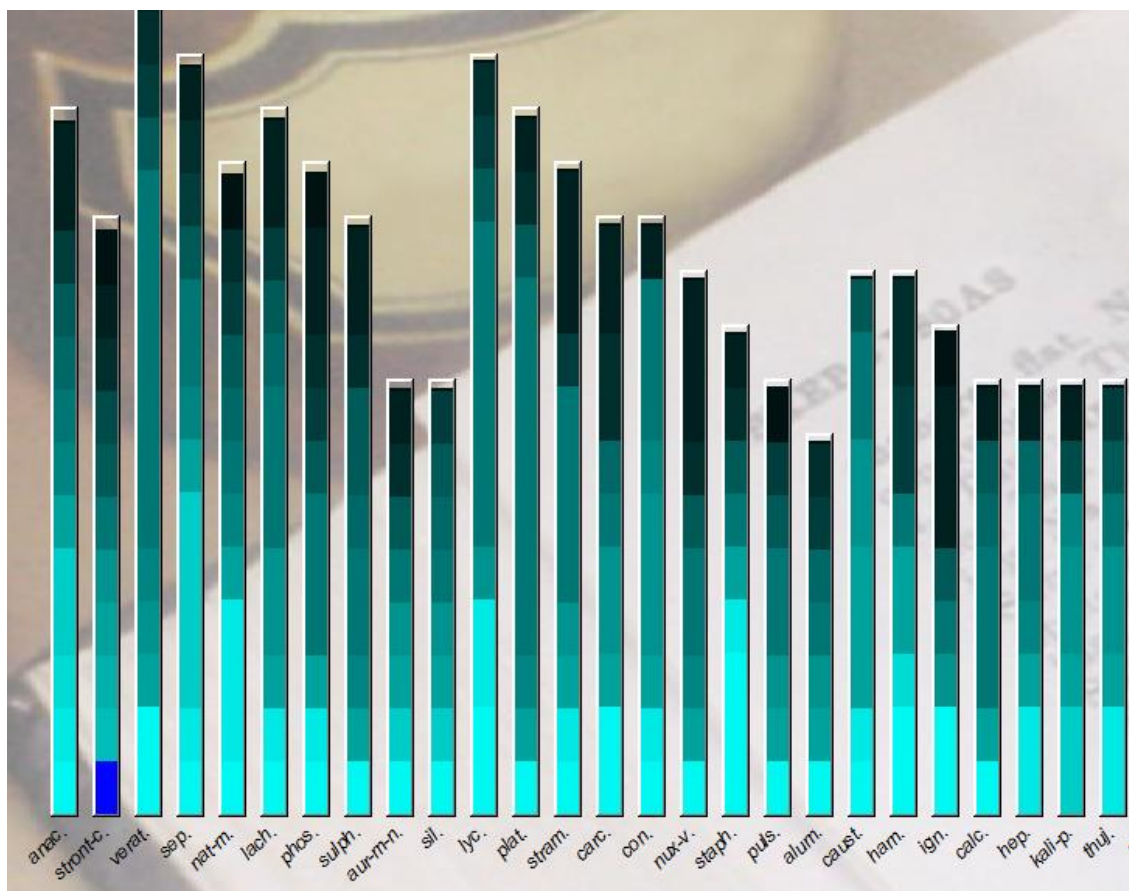
3	-	1	1	2	1	1	-	1	-
-	1	1	3	-	2	-	2	1	-
1	1	1	-	1	1	-	1	2	2
-	1	-	1	-	-	-	-	1	-

PP14...mehr oder weniger bestätigt wird dieses Resultat daraufhin auch noch vermittels einer anderen Analysemethode:



PP15...die Verwendung einer dritten – allein auf Materia-Medica-basierten – Analyse-methode zeitigt dann wiederum eine neue Überraschung: Veratrum-album, vorher an 9., respektive 15. Stelle macht einen gewaltigen Sprung, indem es sich auf die dritte Position vorschiebt. Dieser Umstand veranlasste mich dann auch, Veratrum-album

als Dritten im Bunde aufzunehmen, wobei ich einräume, auch noch ein wenig mit Conium-maculatum geliebäugelt zu haben.



PP16...im folgenden Schritt geht es nun darum, die drei gewählten Mittel etwas we-sensgemäßer darzustellen, ist doch das relevante Kollektiv eher heterogen strukturiert, sodass selbstverständlich keine Panacea existiert, die für das gesamte Spektrum infrage kommt. Ausschlaggebendes Kriterium für diese Gruppe ist fraglos die Affinität zu einer Führung.

Strontiumcarbonat - in der Natur als Strontianit vorkommend wurde dereinst in der Psychiatrie gelegentlich zur Behandlung schizophrener Kasuistiken eingesetzt, heute jedoch wegen der Verfügbarkeit verträglicherer Mittel nicht mehr angewandt. Im homöopathischen Kontext derzeit noch unter dem Namen *Strontium carbonicum* eher bei chronischen Verstauchungen, arthrotischen Beschwerden, Arteriosklerose, sowie drohendem Apoplex gebraucht.

Vox populi: Strontium-carbonicum			
1	4	Gemüt - Führung, Leitung; braucht	1
2	3	Träume - Anerkennung - verdient; die sie - bekommt ein anderer	1
3	2	Gemüt - Furcht - Fremden; vor	54
4	2	Gemüt - Selbstsucht, Egoismus	65
5	1	Gemüt - Angst - Zukunft; in Bezug auf die	200
6	1	Gemüt - Beschwerden durch - Verachtung; verachtet zu werden	32
7	1	Gemüt - Destruktivität, Zerstörungswut	69
8	1	Gemüt - Hochmütig, arrogant	136
9	1	Gemüt - Selbstvertrauen - Mangel an Selbstvertrauen - Unterstützung, Zuwendung; möchte	21
10	1	Gemüt - Zorn - Schweigsamkeit; mit	12
11	1	Träume - Getäuscht, betrogen zu werden	3

PP17...maßgeblich für die Wahl des nächsten Mittels wären definitiv die Hinweise auf eine gewisse Widersprüchlichkeit und Dualität der Gefühle, womit wir wieder bei einer schizoiden Disposition angelangt sind. Ansonsten auch die Gleichgültigkeit gegenüber dem Leid anderer Menschen. Bei der Fragestellung "Beschimpfen, Beleidigen, Schmähen" wären im Übrigen alle drei gewählten Mittel wieder einträchtig vereint.

Vox populi: Anacardium-orientale			
1	4	Gemüt - Widerstreit mit sich selbst	28
2	3	Gemüt - Gleichgültigkeit, Apathie - Leiden; gegen - anderer Menschen	4
3	3	Gemüt - Hartherzig, unerbittlich	39
4	3	Gemüt - Pflicht - kein Pflichtgefühl	19
5	3	Gemüt - Selbstsucht, Egoismus	65
6	3	Gemüt - Verwirrung; geistige - Identität; in Bezug auf seine - Dualität; Gefühl der	48
7	2	Gemüt - Angst - Zukunft; in Bezug auf die	200
8	2	Gemüt - Beschwerden durch - Kränkung, Demütigung	80
9	2	Gemüt - Destruktivität, Zerstörungswut	69
10	2	Gemüt - Gesellschaft - Abneigung gegen - Fremden; Abneigung gegen die Anwesenheit von	32
11	2	Gemüt - Hochmütig, arrogant	136

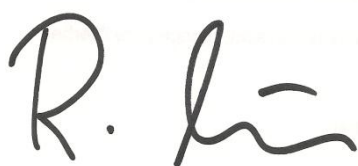
PP18...der dritte Favorit besticht insbesondere durch den bedauerlicherweise oft anzutreffenden Widerspruch zwischen einer ausgeprägten Selbstsucht bei gleichzeitiger Sorge um sein spirituelles Wohlergehen. Verbunden m.d.B. um Milde für den zuweilen etwas rabiaten Duktus der deutschen Sprache im 18./19. Jahrhundert, noch ein Zitat von Hahnemann himself: "...*Veratrum-album* sei hilfreich zur Beförderung der Heilung fast eines Drittels von den Wahnsinnigen in den Irrenhäusern..."

Vox populi: Veratrum-album			
1	4	Gemüt - Selbstsucht, Egoismus	65
2	3	Gemüt - Beschwerden durch - Verachtung; verachtet zu werden	32
3	3	Gemüt - Destruktivität, Zerstörungswut	69
4	3	Gemüt - Hartherzig, unerbittlich	39
5	3	Gemüt - Verwirrung; geistige - Identität; in Bezug auf seine - Dualität; Gefühl der	48
6	2	Gemüt - Angst - Zukunft; in Bezug auf die	200
7	2	Gemüt - Beschwerden durch - Kränkung, Demütigung	80
8	2	Gemüt - Hochmütig, arrogant	136
9	2	Gemüt - Zorn - Schweigsamkeit; mit	12

PP19...es mag uns in diesem Zusammenhang tröstlich erscheinen, wenn Shakespeare bereits vor 450 Jahren feststellte: "...das ist die Seuche dieser Zeit, wenn Blinde von Verrückten geführt werden..."

PP20...ich danke für die Aufmerksamkeit.

Karlsruhe, im September 2018



K.R. Schübel HP

Copyright © 2018

Quellennachweise:

- Clarke, J.H.: "A Dictionary of Practical Materia Medica"
- Schroyens, Frederik: „Synthesis – Repertorium Homoepathicum Syntheticum“
- Vithoulkas, Georgos: „Essenzen homöopathischer Arzneimittel“
- Archibel: „Radar 10 – Encyclopaedia Homeopatica 2.5“
- Hahnemann, Samuel: „Organon der Heilkunst“
- G. Fink: „Who´s who in der antiken Mythologie“
- W. Gawlik: „Arzneimittelbild und Persönlichkeitsportrait“
- M. Hadulla/J. Wachsmuth: „Homöopathische Archetypen bei Homer“
- J. Pokorny: „Indogermanisches etymologisches Wörterbuch“
- *www.wikipedia*: diverse Einträge